



Lichtenstein  
Stadt im Grünen

# Wohnungsgenossenschaft Lichtenstein eG

## Wohnen & mehr in der Stadt im Grünen

18. Jahrgang · Dezember 2020



**MITTEINANDER WOHNEN**  
Aktuelles aus unserer Genossenschaft



## Das Jahr 2020 im Rückblick

Anbau von Aufzügen in der Schulstraße



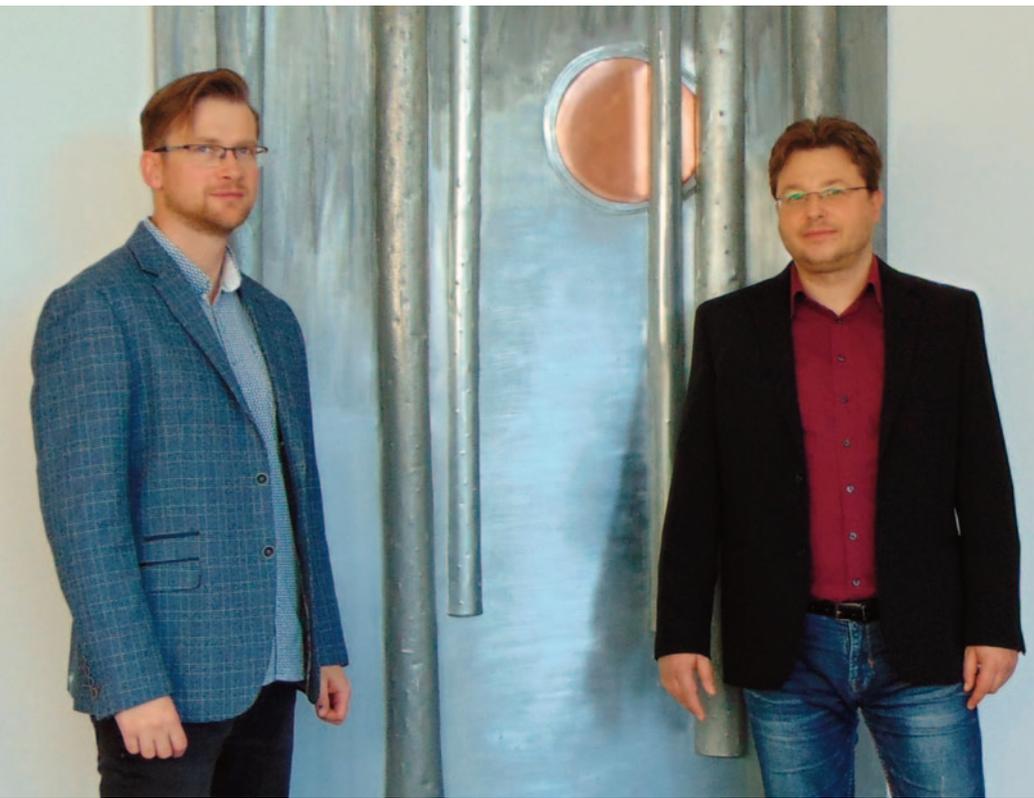
### AUS DEM INHALT

- Grußwort des Vorstandes
- Der Aufsichtsrat informiert
- Bilanz der Jahresaktivitäten 2020
- Planungsvorhaben „Seniorenwohnen“
- Veranstaltungskalender 2021
- Schließzeiten zum Jahresende
- Havarieplan



Ausflug ins DDR-Museum





## Rückblick auf das Jahr 2020

# Gemeinsam gut durch dieses besondere Jahr

**Liebe Mieter und Mitglieder unserer Wohnungsgenossenschaft Lichtenstein, liebe Leser unseres Mietermagazins,**

wir hoffen Sie alle bei guter Gesundheit und von Corona nicht persönlich beeinträchtigt, während Sie unser diesjähriges Mietermagazin in den Händen halten. Die Pandemie hat in den letzten Monaten unser Leben wie kaum ein anderes Ereignis bestimmt und unseren Alltag so spürbar für jeden Einzelnen verändert. Die mit der Pandemie verbundenen Einschränkungen tangieren nicht nur massiv das Arbeitsleben, sondern wirken bis in die Familien hinein. An die Stelle von Selbstverständlichem und liebgewonnenen Gewohnheiten rückten in kurzer und für lange Zeit massive Einschränkungen und Verzicht.

Auch unsere Genossenschaft musste sich auf diese Situation einstellen und hatte rechtzeitig zum Schutz ihrer Mitglieder und Besucher, aber auch der Mitarbeiter, eine Reihe von organisa-

torischen Maßnahmen ergriffen. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 erfolgte in diesem Jahr anders als gewohnt. Auch die Abschlussprüfer haben ihre Tätigkeit dieser Situation angepasst und die Gelegenheit gezwungenermaßen genutzt, teilweise online zu prüfen.

Auch die ursprünglich am 22.06.2020 geplante Mitgliederversammlung musste verschoben werden.

Die Corona-Krise stellt nicht nur unsere geschäftliche Tätigkeit vor neue Herausforderungen – sie wirkt sich auch auf das genossenschaftliche Miteinander aus. Von den ursprünglich 18 für 2020 geplanten Veranstaltungen konnten wir nur drei durchführen. Die übrigen fielen Corona zum Opfer. Obwohl die Zeiten nach wie vor ungewiss und unsicher sind, haben wir für das Veranstaltungsjahr 2021 wieder einiges im Programm für Sie. Wir hoffen auf Ihr Interesse und eine zahlreiche Teilnahme. Sollte Corona uns hier allerdings wieder einen Strich durch die Rechnung machen, werden wir Sie unverzüglich informieren.

An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen, Ihnen, liebe Mitglieder, für Ihr Verständnis in diesem besonderen Jahr zu danken. Unser ausdrücklicher Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wohnungsgenossenschaft sowie allen Handwerkern, die während der Krise unermüdlich im Einsatz für unsere Mitglieder waren.

Wir wünschen Ihnen allen, unseren Mitgliedern, Mitarbeitern und Partnerfirmen, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest mit Zeit für die Menschen, die Ihnen am Herzen liegen. Bleiben Sie alle gesund und starten Sie gut in ein erfolgreiches neues Jahr 2021.

**Thomas Reers und Denny Barthel  
Vorstand**

## Corona hat unser aller Alltag verändert



# Sichtbare Aufwertung der Gebäude



Neuer Anstrich: Straße des Friedens 12



Neue Stellplätze im Mittelweg

## Parkplatzangebot erweitert

Im Mittelweg wurde das Angebot an Parkflächen vergrößert. Dafür wurden neue Parkplätze angelegt und Bestandsparkplätze saniert. Dass der Bedarf an Abstellmöglichkeiten für Fahrzeuge hoch ist, zeigte sich daran, dass die 40 Stellplätze schnell vermietet waren.



Fahrstuhlanbau in der Schulstraße 11

## Viel mehr als ein neuer Anstrich

Die Arbeiten an Fassaden und in Treppenhäusern konnten trotz Corona planmäßig begonnen und durchgeführt werden, weil dafür kein Zutritt zu den Wohnungen notwendig war. Das Ergebnis der Malerfirmen ist an den neuen Farben an den Fassaden eindrucksvoll sichtbar. Diese Arbeiten dauern noch an.



Aufzüge und Kurzzeit-Parkstellplätze

## Sanierter Giebel in der Ringstraße 9c



## Gut gedämmt und im neuen Look

In der Straße des Friedens und in der Ringstraße wurden die im Vorjahr begonnenen Arbeiten an den Giebeln der Wohnblocks mit einem hochwertigen Wärmedämm-Verbundsystem weitergeführt. Im Anschluss an die Dämmung gingen noch die Maler ans Werk.

## Anbau der neuen Aufzüge abgeschlossen

Der im März 2019 begonnene Fahrstuhlanbau in der Schulstraße 11 konnte planmäßig im Frühjahr 2020 beendet werden. Für unsere Mieter entstanden so sechs neue Aufzüge, und wir konnten mit dieser Baumaßnahme dazu beitragen, die Wohn- und Lebensqualität für unsere Mieter wieder ein Stück zu verbessern und Leerstand zu reduzieren.

## Während der Sanierungsarbeiten



Gegenüber den Aufzügen entstanden darüber hinaus mehrere Kurzzeit-Parkstellplätze. In diesen Parktaschen können Mieter ihre privaten Fahrzeuge für die Zeit des Ein- und Ausladens von Einkäufen abstellen. Ebenso bieten sie aber auch der Post und dem Pflegedienst eine Kurzparkgelegenheit, ohne, dass der fließende Verkehr in der Straße behindert oder gar aufgehalten wird.

## Der Aufsichtsrat informiert über das Jahr 2020

**Liebe Genossenschaftsmitglieder,**  
das zu Ende gehende Jahr 2020 kann wieder als positives Jahr im Bestehen unserer Genossenschaft resümiert werden.

### Ergebnisse der Mitgliederversammlung

Infolge der Corona-Pandemie fand unsere zweite ordentliche Mitgliederversammlung erst am 22. September 2020 im Verwaltungsraum unserer Geschäftsstelle statt.

Zu dieser Mitgliederversammlung konnten wir von 1.475 haftenden Mitgliedern (Stand vom 31.12.2019) 14 Mitglieder begrüßen. Auch wenn wir einige Mitglieder durch unsere öffentliche Einladung nicht erreichen konnten und wegen der Corona-Pandemie viele Mitglieder den Weg gescheut haben, so ist die Teilnahme von 14 Mitgliedern an einem für die Genossenschaft so wichtigen Ereignis bei weitem nicht ausreichend.

Obwohl es keine gesetzlichen Vorgaben über die

Anzahl von Mitgliedern an einer Mitgliederversammlung gibt, um beschlussfähig zu sein, wünsche ich mir doch, dass zur nächsten Mitgliederversammlung mehr Mitglieder und vor allem ehemals gewählte Vertreter anwesend sein werden.

### Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter,

auf der Mitgliederversammlung musste den anwesenden Mitgliedern ein Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2019 von -65.511,87 Euro mitgeteilt werden. Der Jahresfehlbetrag ist im Wesentlichen auf gestiegene Instandhaltungskosten, rückläufige Sollmieten und gestiegene Abschreibungen zurückzuführen. Dies wurde im Prüfungsabschluss 2019 durch die Verbandsprüferin Frau Koch bestätigt. Die Prüfungen wurden im Zeitraum 08.06. bis 17.06.2020 durchgeführt. Das Abschlussgespräch fand am 17.06.2020 statt. Die gemeinsamen Besprechungen, die Einzelprüfungen und das Ergebnis aus dem Abschlussgespräch mit der Verbands-

**Fortsetzung auf Seite 5** ❖



Dietmar Schünemann,  
Vorsitzender des Aufsichtsrates

### Bitte Gartenabfälle ordnungsgemäß entsorgen!

## Wildes Abladen von Grünschnitt ist zu unterlassen

In den Gärten an der Straße des Friedens tauchten mehrfach wild abgekippte Gartenabfälle auf.

Wir bitten die Mieter, den Grünschnitt aus ihren gepachteten Gärten selbst zu entsorgen und nicht auf unseren freien Grundstücken abzuladen. Es gehört nicht zu den Aufgaben unserer Hausmeister, die Gartenabfälle aus den Pachtgärten zu entsorgen. Das etwaige Entgegenkommen der Hausmeister bei WG-eigenen Pflegemaßnahmen ist keine Selbstverständlichkeit.



### Satzung der Genossenschaft



## Neufassung bestätigt

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt der Mitgliederversammlung vom 22.09.2020 war die Neufassung der Satzung. Notwendige Anpassungen unserer Satzung ergaben sich insbesondere durch Änderungen im Rahmen der Genossenschaftsnovelle 2017 und von Rahmenbedingungen, die sich zwischenzeitlich geändert haben.

prüferin Frau Koch und dem Verbandsprüfer Herr Legler haben gezeigt, dass in unserer Genossenschaft nach den gesetzlichen Vorgaben gearbeitet wird und Ordnungsmäßigkeit sowie Übersichtlichkeit in der Verwaltung der Genossenschaft gegeben sind.

Auch für das zurückliegende Geschäftsjahr konnten wir eine Rückvergütung in Höhe von fünf Prozent an unsere Mitglieder beschließen. Weiterhin wurde in dieser Mitgliederversammlung über eine neue Satzung für unsere Genossenschaft beraten. Der Entwurf wurde am 07.09.2020 den Mitgliedern zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle ausgelegt. Dieser basierte auf Grundlage der überarbeiteten Satzung (Stand 2016) sowie der Mustersatzung vom GDW. Die Mitgliederversammlung beschloss, diese Neufassung als gültige Satzung der Wohnungsgenossenschaft Lichtenstein eG zu bestätigen. Die neue Satzung hat ihre Gültigkeit mit der Eintragung in das Genossenschaftsregister. Die bestehende Satzung (Ausgabe 2010; letzte Änderung am 29.06.2016) verliert damit ihre Gültigkeit.

### **Wohnungsleerstand gesunken**

**Liebe Genossenschaftsmitglieder,** im Berichtszeitraum wurden bei 10 gemeinsamen Sitzungen der Organe Vorstand und Aufsichtsrat die Rahmenbedingungen für die Geschäftstätigkeit der Jahre 2019/2020 erarbeitet. Durch die Aufsichtsratsmitglieder Frau

Gerber, Herr Fröhlich, Herr Pacholke und Herr Schünemann wurden im gleichen Zeitraum neun themenbezogene Einzelprüfungen durchgeführt.

Das Jahr 2020 war wohnungspolitisch vor allem durch den Schwerpunkt des demografischen Wandels und die damit verbundenen Anforderungen an alters- bzw. bedarfsgerechte Wohnungen für verschiedene Zielgruppen geprägt. Durch weitere gezielte Wohnungszusammenlegungen und Werbeaktionen konnten viele Neumitglieder gewonnen werden. Bedingt durch die hohe Altersstruktur unserer Mitglieder ist es uns zwar möglich gewesen, den derzeitigen Mitgliederschwund abzubremsen, aber noch nicht umzukehren. Dennoch konnte die Leerstandsquote aktuell auf 7 Prozent gesenkt werden.

### **Altersgerecht Wohnen**

Um auch für unsere älteren Mitglieder ein attraktives Wohnen zu ermöglichen, sind wir bestrebt, in der Zukunft weitere altersgerechte Wohnungen zu schaffen. Es ist vorgesehen, die Ernst-Schneller-Siedlung 1-4 in ein altersgerechtes Wohnhaus mit Tagespflege umzubauen. Geplant sind 2- und 3-Raum-Wohnungen in der Größenordnung zwischen 45 und 65 m<sup>2</sup>. Voraussichtlicher Baubeginn ist im Jahr 2021 geplant.

Im Planungskonzept aufgenommen sind auch Überlegungen, welche Wohnobjekte für einen weiteren Fahrstuhlbau geeignet sind.

### **Digitalisierung**

Ein weiterer wichtiger Punkt ist der zukünftige Ausbau der Digitalisierung in unserem Wohngebiet. Erste Gespräche mit entsprechenden Anbietern sind erfolgt. Eine zeitliche Einordnung ist in Arbeit.

Neben den jährlich anstehenden Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sind dies die wesentlichsten Punkte für unsere zukünftige Arbeit, welche terminlich und finanziell zu stemmen sind. Oberste Priorität hat dabei eine solide Finanzpolitik.

### **In eigener Sache**

Noch ein Hinweis zum Aufsichtsrat. Personelle Änderungen ergaben sich im ablaufenden Jahr nicht. Herr Schünemann wurde wieder als Aufsichtsratsvorsitzender für das Geschäftsjahr 2020/21 bestätigt.

Zum Schluss wünsche ich im Namen des Aufsichtsrates unseren Mitgliedern, dem Vorstand, den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Wohnungsgenossenschaft Lichtenstein eG sowie deren Familien und Freunden ein gesundes und friedliches Weihnachtsfest, einen schönen Jahresausklang sowie ein erfolgreiches Neues Jahr 2021.

**Mit freundlichen Grüßen**  
**Dietmar Schünemann**  
**Vorsitzender des Aufsichtsrates**

### **Service für unsere Mieter**

#### **Alles für Sie auf einen Blick**

Damit Sie alle wichtigen Dokumente aktuell und auf einen Blick haben, überreichen wir Ihnen die Neufassung unserer Genossenschaftssatzung sowie unsere gültige Hausordnung, beides in Papierform.

Die Unterlagen erhalten Sie zusammen mit dieser Ausgabe unseres Mietermagazins sowie dem Jahreskalender 2021, in dem wir für Sie bereits unseren Veranstaltungsplan integriert haben. Wir haben den Kalender erstmals in einem größeren Format fertigen lassen – für eine bessere Lesbarkeit sowie mehr Platz für Ihre persönlichen Termine.

### **Bitte beim Auszug beachten**

#### **Wohnadresse ummelden**

Jeder Mieter, der eine Wohnung bezieht, ist gemäß Meldegesetz verpflichtet, sich binnen 14 Tagen im Einwohnermeldeamt anzumelden. Kündigt ein Mieter seine Wohnung und meldet sich bereits für eine neue Wohnung um (oder ist im Pflegeheim), dann ist der Genossenschaft unverzüglich die Ummeldebestätigung vorzulegen, damit eine genaue Berechnung der Grundgebühr für die Müllentsorgung vorgenommen werden kann. Das Gleiche gilt auch für ausziehende Kinder oder Lebenspartner.



## Investitionen bedarfsgerecht geplant

Auf Grundlage des überarbeiteten Unternehmenskonzeptes haben wir unsere Investitionen für 2021 geplant, inklusive Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen. Hierbei setzen wir unsere Strategie des bedarfsgerechten Umbaus bei gleichzeitiger Aufwertung unserer Wohnobjekte weiter fort.



### DRK-Sozialstation „Lebensfreude“

## Maria Kaufmann übernahm Leitung

Die DRK-Sozialstation „Lebensfreude“ in der Straße des Friedens 14 hat seit Oktober mit Maria Kaufmann (im Bild oben) eine neue Pflegedienstleiterin.

Die 8 Mitarbeiterinnen des ambulanten Pflegedienstes betreuen unsere pflege- und unterstützungsbedürftigen Mieter im Wohngebiet. Zu den umfangreichen Leistungen gehören unter anderem: Grundpflegerische Angebote, die Behandlungspflege laut ärztlicher Anordnung, die pflegerische Betreuung, hauswirtschaftliche Versorgung, Verhinderungspflege, Unterstützung beim Beantragen von Pflegeleistungen, die Beratung von Pflegebedürftigen und Angehörigen und die Vermittlung eines Hausnotrufes.

Der Pflegedienst wird sich 2021 auch in unser Veranstaltungsprogramm einbringen. So soll der Hausnotruf noch einmal vorgestellt werden, denn die Technik der Geräte hat sich entwickelt und ist jetzt weniger störanfällig.

Zudem vermittelt der Pflegekurs „Zuhause pflegen“ viele Hinweise für die Pflege in den „eigenen vier Wänden“.

### Seniorenwohnen – Weil im Alter ein bisschen mehr Hilfe notwendig ist

Wir wollen auch in Zukunft unsere älteren Mitglieder lange in unserer Mitte halten. Das wird uns aber nur gelingen, wenn wir den betagten Mietern mit attraktiven Wohnungen und einer an ihren Bedürfnissen angepassten Wohnsituation entgegenkommen, diverse Unterstützungsangebote eingeschlossen. Unsere Genossenschaft hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, altersgerechten und barrierefreien Wohnraum in den nächsten Jahren anbieten zu können.

Der demografische Wandel zeichnet deutschlandweit ein klares Bild von einer zunehmend alternden Gesellschaft. Den Anstieg des Durchschnittsalters der Bevölkerung können wir auch in unserer Wohnungsgenossenschaft nachvollziehen. Während der Bedarf an altersgerechten Wohnungen in den nächsten Jahren in allen Kommunen stark ansteigen wird, wollen wir uns bereits jetzt darauf einstellen – mit dem Projekt „Seniorenwohnen in der Ernst-Schneller-Siedlung“.

Unser größtes Planungsvorhaben für 2021 umfasst den komplexen Umbau der Ernst-Schnel-

ler-Siedlung 1–4 zu 42 seniorengerechten Wohnungen mit angeschlossener Tagespflege. Alle Wohnungen werden künftig über einen Aufzug erreichbar sein.

Der Wohnblock in der Ernst-Schneller-Siedlung wurde zu diesem Zweck bereits leergezogen, damit die umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen und der Anbau eines Aufzugs starten können. Die barrierefreien, altersgerechten Zwei- und Drei-Raum-Wohnungen werden eine Größe von 45 m<sup>2</sup> bis 65 m<sup>2</sup> haben. Im Erdgeschoss des Gebäudes wird als Serviceangebot eine Tagespflege eingerichtet, welche durch einen externen Pflege-Dienstleister betrieben werden soll.

Der Start für den Bau ist aktuell für 2021 vorgesehen.

Mit dem Projekt Seniorenwohnen werden in der Wohnungsgenossenschaft die Voraussetzungen geschaffen, um älteren und pflegebedürftigen Mietern das sorgenfreie Wohnen in der vertrauten Umgebung langfristig zu ermöglichen, mit Freundes- und Bekanntenkreis, und im Bedarfsfall mit medizinischer und Haushaltsunterstützung.



## Zuschuss für Wohnungsumbau

# Damit Sie mobil bleiben können

**Auf einen Rollstuhl angewiesen oder anderweitig in der Mobilität eingeschränkt zu sein, heißt nicht, dass man als Mieter gleich aus den eigenen „vier Wänden“ ausziehen muss, um sich in ein betreutes Wohnumfeld zu begeben oder gar ins Pflegeheim.**

Sollten Sie selbst davon betroffen sein, prüfen Sie zunächst die Möglichkeiten, Ihre bisherige Wohnung durch bauliche Veränderungen an Ihre jetzigen Bedürfnisse anzupassen. Damit müssen Sie Ihre gewohnte Wohnumgebung nicht verlassen.

Ja, ein solcher Umbau kostet Geld. Kosten, die von Betroffenen nicht in jedem Fall vollständig aufzubringen sind. Aus diesem Grund verlängert die Sächsische Staatsregierung ihre „Förderrichtlinie zur Anpassung von Wohnraum an Belange von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen“ auch ins nächste Jahr hinein.

Das heißt konkret: Personen mit Mobilitätseinschränkungen können den Umbau der Wohnung nach vorheriger Absprache mit dem Vermieter mit bis zu 8.000 Euro vom Freistaat

Sachsen fördern lassen. Rollstuhlfahrer erhalten für Umbauten bis zu 20.000 Euro. Bezuschusst werden 80 Prozent der förderfähigen Umbaukosten, zum Beispiel Anpassungen in Bädern und Küchen, an Schwellen, Türen oder Balkonen. Der Grund der Mobilitätseinschränkungen ist dabei unerheblich, wichtig ist die voraussichtliche Dauerhaftigkeit.

Ob in Ihrem individuellen Fall die Voraussetzungen gegeben sind, prüft für den Raum Chemnitz der Sozialverband VdK Sachsen e.V. Die kompletten Antragsunterlagen sind an diese Stelle zu senden und werden vom VdK an die SAB übermittelt.

Bei Fragen zur Planung oder baulichen Umsetzung kann man sich an das „Beratungszentrum für barrierefreies Planen und Bauen in Sachsen“ wenden. Die Beratung ist kostenfrei.

## Kontakt

**Beauftragte Stelle der Sächsischen AufbauBank (SAB):**  
**Sozialverband VdK Sachsen e.V.**

Elisenstraße 12  
09111 Chemnitz  
Telefon: 0371 334030  
[www.vdk.de/barrierefreies-sachsen](http://www.vdk.de/barrierefreies-sachsen)

**Beratungszentrum für barrierefreies Planen und Bauen in Sachsen**

Elisenstraße 12  
09111 Chemnitz  
Telefon: 0371 334030  
[barrierefrei@vdk-sachsen.de](mailto:barrierefrei@vdk-sachsen.de)  
[www.vdk.de/barrierefreies-sachsen](http://www.vdk.de/barrierefreies-sachsen)



## Sozial engagiert in Lichtenstein

# Ein Herz für unsere Kinder und Jugendlichen

**Als Wohnungsgenossenschaft sind wir in Lichtenstein fest verwurzelt und verstehen wir uns als aktiver Teil unserer Stadt. Dazu gehört, dass wir uns sozial engagieren. Die Kinder- und Jugendarbeit liegt uns dabei besonders am Herzen.**

Mit 5.000 Euro haben wir auch in diesem Jahr die Stadtverwaltung Lichtenstein unterstützt. Das Geld fließt in die Herrichtung der kommunalen Spielplätze. Der Lichtensteiner Carnivals Club e. V. durfte sich als Ausrichter des schon traditionellen Licht- und Lampenfestes über eine Zuwendung von 500 Euro freuen. Und der Jugendbeirat Lichtenstein erhielt 500 Euro für den Kinder- und Jugendtag, um die Hüpfburg anmieten zu können. Wir haben zudem den Verein Washa Taa (Ein Licht anzünden!) unterstützt, der in Kenia vier Projekte betreut und so Kindern Zugang zu Lebensmitteln, Medikamenten und Bildung ermöglicht, wovon Dr. Steffi Löffler in ihrem eindrucksvollen Vortrag berichtet hat.

Unsere Spenden wurden von allen Partnern dankbar aufgenommen. Derartiges Engagement sei keine Selbstverständlichkeit. Dennoch brauche es heute so verlässliche Unterstützer, um besonders Aktivitäten in der Kinder- und Jugendarbeit zu fördern.

## Reise in die Vergangenheit I

Es war eine Reise in die Vergangenheit, in eine Zeit, die unsere Mieter noch alle in lebendiger Erinnerung haben. Es ging zurück in die DDR - die des DDR-Museums in Pirna. Der gemeinsame Ausflug kam bei den Teilnehmern sehr gut an, auch wenn Corona-bedingt das Reisekontingent leider nicht ganz ausgeschöpft war. Im Museum fand wohl jede und jeder ein Stück dessen wieder, was das eigene Leben einmal ausgemacht hat – ob Wohnungseinrichtung, Alltagsgegenstände oder der „Luxusartikel“ Trabi, inklusive einer langjährigen Anmeldung, immer in dem Hoffen auf Zuteilung.



## Gemeinsam spielen und plaudern

Unsere Spielnachmittage waren auch in diesem Jahr der Einschränkungen und des Distanzhaltens eine willkommene Abwechslung und Möglichkeit, sich in geselliger Runde treffen und austauschen zu können.

## Rückblick

# Unsere Veranstaltungen im Jahr 2020

Auch wenn in diesem Jahr nur ein Bruchteil der Veranstaltungen aus dem Jahresprogramm stattfinden konnte, so waren es doch interessante, abwechslungsreiche und kurzweilige Stunden, zu denen unsere Mitglieder zusammenkamen. Besondere Momente haben wir hier für Sie festgehalten.

## Reise in die Vergangenheit II

Auch Dr. Patrick Bochmann, der Vorsitzende des Lichtensteiner Geschichtsvereins, reiste mit unseren Mietern – in die wirtschaftliche Vergangenheit der Stadt. Mit der sind auch viele unserer Mieter eng verbunden, denn es war ihr Ausbildungs- und oft über Jahrzehnte ihr Arbeitsplatz: ESDA, hervorgegangen aus der Strumpffabrik G. Bahner Lichtenstein. In seiner lockeren, humorvollen Art nahm Dr. Bochmann die Zuhörer mit auf eine Zeitreise durch die Industriegeschichte, die die Region und die Menschen im letzten Jahrhundert geprägt hat und aus der unzählige Lebenswerke von Industriebeschäftigten hervorgingen.

## 6000 Kilometer durch China

Das Ehepaar Schubert hat 2019 China bereist und seine Reiseerlebnisse in einem spannenden und sehr bildhaften Vortrag zusammengefasst, um sie mit unseren Mietern zu teilen. Ob Peking mit der „Verbotenen Stadt“, das Erlebnis Chinesische Mauer, die imposante Terrakotta-Armee in Xi'an; oder die Fluss-Kreuzfahrt auf dem Jangtsekiang, das abendliche Wuhan zu Fuß erleben und die Skyline von Shanghai aus 300 Metern Höhe ... Selbst die Passagen der fast dreiwöchigen Reise mit Bus, Bahn, Schiff und Flugzeug machten die Erkundungstour durch das asiatische Land eindrucksvoll, und sie endete mit der Trans-Rapid-Fahrt zum Flughafen mit über 430 km/h.

Unsere Mieter, die an dem Vortrag teilnahmen, durften mit in die ferne asiatische Welt eintauchen. Der Applaus und viele Nachfragen waren Beleg dafür, dass dieser Vortrag sehr gut angekommen ist.





Baby-Galerie

## Nachwuchs ist herzlich willkommen

In diesem Jahr durften wir die kleine Leonie als neue Mieterin in unserer Wohnungsgenossenschaft begrüßen.

Für Leonies Familie gab es herzliche Glückwünsche und unser Begrüßungsgeld von 200 Euro, mit dem wir jedes Mieter-Baby nach der Geburt empfangen. Diese schöne Geste behalten wir auch weiterhin bei. Melden Sie sich, wenn Sie Familienzuwachs bekommen haben. Über ein Foto ihres Sprösslings, das wir in unserer „Baby-Galerie“ veröffentlichen dürfen, freuen wir uns sehr und sagen schon heute: Danke!

NEUES ANGEBOT

## Physiotherapie für Schwangere und Mamas

Wir freuen uns, mit Anne Neubert eine Physiotherapeutin und Heilpraktikerin für Physiotherapie gewonnen zu haben, die sich mit ihren Angeboten speziell an Schwangere und junge Mamas wendet.



### Yoga für Schwangere

- Jeden Mittwoch von 9 bis 10 Uhr
- Versammlungsraum in der Geschäftsstelle  
Thomas-Müntzer-Weg 13



Tel.: 0176 61245904



## Physiotherapie am Mittelweg, Schulstraße 4c

Wir danken unseren Patienten und Besuchern, die uns auch in diesem nicht einfachen Jahr 2020 die Treue gehalten haben! Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Ihre Beate Strobel und Team

Halten Sie auch im kommenden Jahr Körper und Geist mit uns fit. Wir haben für Sie unsere bestehenden Leistungen um neue Angebote ergänzt und freuen uns auf Ihren Zuspruch.

### Leistungsangebote der Physiotherapie:

Manuelle Therapie, Krankengymnastik - ZNS, Lymphdrainage, Schlingentisch, Elektrotherapie, Ultraschall u.a. (Kassenleistungen, aber auch Privatzahlung möglich) Alle Leistungen sind auch im Hausbesuch möglich.

Auskünfte zu unseren Wellness-Angeboten erfragen Sie gern bei unseren Mitarbeiterinnen unter: 037204 86879 oder im persönlichen Gespräch in der Schulstraße 4c.

### Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 8.00 – 19.00 Uhr  
Freitag: 8.00 – 15.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung



### NEUE KURSANGEBOTE IM JAHR 2021

**Entspannungskurs**  
in den Räumen der Physiotherapie  
• Beginn: 2. Februar 2021  
• 10 x dienstags, 17.00 – 18.00 Uhr

**Nordic Walking im Rümpfwald**  
für Fortgeschrittene  
• Beginn: 12. April 2021  
• 10 x montags, 18.00 – 19.00 Uhr

**TIPP: Nordic Walking im Schubertgrund**  
- Anfängerkurs -  
• Beginn: 14. April 2021  
• 10 x mittwochs, 10.00 – 11.00 Uhr

**Rückenschule im Versammlungsraum**  
der Wohnungsgenossenschaft  
• Beginn: 14. April 2021  
• 10 x mittwochs, 10.00 – 11.00 Uhr

### BEREITS LAUFENDE KURSE, DIE NOCH FÜR INTERESSENTEN OFFEN SIND:

**Yoga**  
• mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr  
• donnerstags, 16.30 – 17.30 Uhr



# Veranstaltungskalender 2021

**14. Januar, 14.30 – 17.00 Uhr**

**1. Plauder- und Spielnachmittag  
im neuen Jahr mit Frau Weiße**

Versammlungsraum Thomas-Müntzer-Weg 13

**21. Januar, 15.00 – 17.00 Uhr**

**Präventionsmaßnahmen für mehr  
Sicherheit im Alter – Vortrag von  
Kriminalhauptmeister Herr Flemig**

Versammlungsraum Thomas-Müntzer-Weg 13

**28. Januar, 14.30 – 17.00 Uhr**

**Plauder- und Spielnachmittag**

Versammlungsraum Thomas-Müntzer-Weg 13

**4. Februar, 14.30 – 16.00 Uhr**

**Kerzen gestalten aus Bienenwachs mit  
Imker Dieter Scharf von der Honigscheune**

Versammlungsraum Thomas-Müntzer-Weg 13

**11. Februar, 14.30 – 17.00 Uhr**

**Plauder- und Spielnachmittag**

Versammlungsraum Thomas-Müntzer-Weg 13

## Bitte beachten Sie folgende Hinweise!

Für jede Veranstaltung ist eine Voranmeldung bis spät. 14 Tage vor dem geplanten Termin erforderlich. Dies ist notwendig, um den Platzbedarf und Bustransfer abzusichern. Nach der Anmeldung zu einer Ausfahrt erhalten Sie umgehend eine Einladung. Abfahrt ist immer an unserer Geschäftsstelle im Thomas-Müntzer-Weg 13.

Unsere Veranstaltungen für 2021 sind vorbehaltlich von Pandemie-bedingten Einschränkungen für das öffentliche und kulturelle Leben geplant. Wir werden Sie jeweils aktuell informieren, ob die vorgesehene Veranstaltung stattfindet.

**18. Februar, 16.30 – 20.30 Uhr**

**Ausfahrt Bowling im Eat and Bowl Oelsnitz**

2 Stunden Bowling mit Hin- und Rückfahrt  
(Teilnehmerzahl max. 20 Personen,  
Preis p. P. 15 Euro)

**25. Februar, 14.30 – 17.00 Uhr**

**Plauder- und Spielnachmittag**

Versammlungsraum Thomas-Müntzer-Weg 13

**4. März, 14.30 – 17.00 Uhr**

**Plauder- und Spielnachmittag**

Versammlungsraum Thomas-Müntzer-Weg 13

**12. März, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr**

**Kaffee und Tanz mit der  
Linedancetruppe „Wilde Horde“**

Versammlungsraum Thomas-Müntzer-Weg 13

**25. März, 14.30 – 17.00 Uhr**

**Plauder- und Spielnachmittag**

Versammlungsraum Thomas-Müntzer-Weg 13

**14. April, 10.00 – 11.00 Uhr**

**Rückenschule**

(Anmeldung bei der Physiotherapie  
am Mittelweg bis 14. Februar erforderlich)  
Versammlungsraum Thomas-Müntzer-Weg 13

**16. April, 15.00 – 18.00 Uhr**

**Kunstaussstellung**

**„31 Jahre Querschnitt und mehr“  
mit Ulrich Berthold  
(ehemaliger Hausmeister)**

Versammlungsraum Thomas-Müntzer-Weg 13

**29. April, 14.30 – 17.00 Uhr**

**Plauder- und Spielnachmittag**

Versammlungsraum Thomas-Müntzer-Weg 13

**6. Mai, 14.30 – 16.00 Uhr**

**Zuhause pflegen – Frau Kaufmann von der  
DRK-Sozialstation „Lebensfreude“**

Versammlungsraum Thomas-Müntzer-Weg 13

**20. Mai, 14.30 – 17.00 Uhr**

**Plauder- und Spielnachmittag**

Versammlungsraum Thomas-Müntzer-Weg 13

**10. Juni, 13.00 – 17.30 Uhr**

**Ausfahrt zur Rotkäppchen Sektkellerei  
nach Freyburg/Unstrut**

(Teilnehmerzahl max. 48 Personen, Preis  
p. P. 39 Euro inkl. Eintritt & Kaffeetrinken)

**17. Juni, 15.00 – 16.30 Uhr**

**Zimmerpflanzen im Winter richtig pflegen –  
Vortrag von Herrn Urban**

Versammlungsraum Thomas-Müntzer-Weg 13

**2. September, 14.30 – 17.00 Uhr**

**Thema Schwerbehinderung –**

**Vortrag von Herrn Adamczyk, VDK Sachsen**

Versammlungsraum Thomas-Müntzer-Weg 13

**9. September, 14.30 – 17.00 Uhr**

**Plauder- und Spielnachmittag**

Versammlungsraum Thomas-Müntzer-Weg 13

**16. September, 13.00 – 17.30 Uhr**

**Ausfahrt Shoppingtour ins Chemnitz-Center**

(Teilnehmerzahl max. 22 Personen, Anmeldung bis 30. April, Preis p. P. 10 Euro)

**7. Oktober, 12.00 – 16.30 Uhr**

**Ausfahrt Räucherkerzen selbst herstellen –  
Ausflug ins Räucherkerzenland Crottendorf**

(Teilnehmerzahl max. 47 Personen, Preis  
p. P. 39 Euro, inkl. Eintritt & Kaffeegedeck)

**14. Oktober, 14.30 – 17.00 Uhr**

**Plauder- und Spielnachmittag**

Versammlungsraum Thomas-Müntzer-Weg 13

**21. Oktober, 14.30 – 16.00 Uhr**

**Aktuelles zum Hausnotruf –**

**Vortrag von Frau Spichtinger, DRK**

Versammlungsraum Thomas-Müntzer-Weg 13

**Fortsetzung auf Seite 11**

28. Oktober, 14.30 – 17.00 Uhr

#### Plauder- und Spielnachmittag

Versammlungsraum Thomas-Müntzer-Weg 13

4. November, 14.30 – 17.00 Uhr

#### Faszination Schöpfung in und um Lichtenstein mit Hobbyfotograf Klaus Rosenow

Versammlungsraum Thomas-Müntzer-Weg 13

12. November, 14.00 – 15.30 Uhr

#### Kleines Musikkonzert mit Herrn Ehrler

Versammlungsraum Thomas-Müntzer-Weg 13

25. November, 15.00 – 18.00 Uhr

#### Seniorenweihnachtsfeier

Versammlungsraum Thomas-Müntzer-Weg 13  
(Teilnehmerzahl max. 60 Personen)

2. Dezember, 13.00 – 18.00 Uhr

#### Ausfahrt Lichterfahrt durchs Erzgebirge mit Stopp im Oberwiesenthaler Schuppen

(Teilnehmerzahl max. 50 Personen, Preis p. P. 39 Euro inkl. Programm & Kaffeegedeck)

9. Dezember, 14.30 – 17.00 Uhr

#### letzter Plauder- und Spielnachmittag im Jahr mit Frau Weiße

Versammlungsraum Thomas-Müntzer-Weg 13

#### Sie sind gefragt



### Gestalten Sie das Programm mit!

**Wir möchten unser Jahresprogramm gern noch vielfältiger gestalten und auf möglichst viele Ihrer Interessen eingehen.**

Deshalb bitten wir Sie, unserer Geschäftsstelle Ihre Wünsche mitzuteilen. Was interessiert Sie? Zu welchen Themen dürfen wir künftig Referenten zu uns bitten? Welche Ausflugsziele schlagen Sie vor? Vielleicht möchten Sie auch einmal Ihr Hobby vorstellen. Lassen Sie es uns wissen!

#### Veranstaltungstipp

## Ein Wiedersehen mit Ulrich Berthold

Freuen Sie sich im April 2021 auf ein Wiedersehen mit Ulrich Berthold. Der ehemalige Hausmeister unserer Wohnungsgenossenschaft stellt sich in seiner Kunstaussstellung mit einem Querschnitt aus 31 Jahren seines künstlerischen Schaffens vor. Ein Wiedersehen, das wir auf vielfachen Mieterwunsch gern wieder in unseren Veranstaltungsplan aufgenommen haben.



#### Ehrenamtlich engagieren



## Werden Sie „Alltagsbegleiter“

**Es gibt viele Senioren, die sich glücklicherweise noch sehr fit fühlen. Andererseits gibt es ältere Menschen, denen manche Dinge im Alltag schwerfallen, oder sie sind allein. Die einen benötigen Hilfe und die anderen würden sich über einen „Schwatz“ bei einer Tasse Kaffee freuen.**

Unser Projekt „Alltagsbegleiter“ bringt beide „Partner“ zusammen. Es gibt viele Möglichkeiten, Zeit gemeinsam zu verbringen: zuhören, plaudern, lachen, gemeinsam Kaffee trinken, miteinander spazieren gehen, soziale Nähe und Geborgenheit geben. Aber auch Unterstützung bei alltäglichen Verrichtungen, wie gemeinsames Einkaufen, Begleitung bei Behördengängen oder zum Arzt. Das wären die Schwerpunkte Ihrer „Arbeit“.

**Sie möchten Alltagsbegleiter in unserer Wohnungsgenossenschaft werden? Dann melden Sie sich bitte in unserer Geschäftsstelle.**

Die Tätigkeit als Alltagsbegleiter wird mit einer

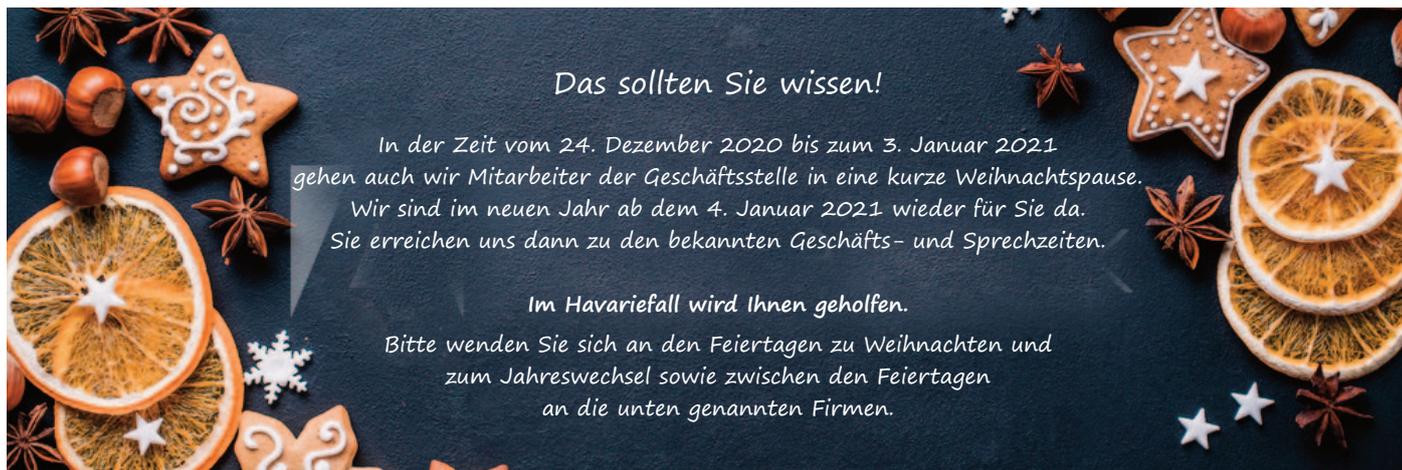
Aufwandsentschädigung von 80 Euro für 32 Stunden ehrenamtliche Hilfe im Monat vergütet. Bei geringerer Stundenzahl reduziert sich diese Aufwandsentschädigung. Mindestens 16 Stunden sind pro Monat zu leisten.

**Oder möchten Sie die Hilfe eines Alltagsbegleiters in Anspruch nehmen?**

Dann melden Sie sich ebenfalls bei uns. Wir würden dafür sorgen, dass Ihr Wunsch erfüllt werden kann und stellen den Kontakt her. Übrigens: Die Hilfe der Alltagsbegleiter ist für Sie kostenlos.

**Melden Sie sich telefonisch unter 037204 2162, per E-Mail unter [post@wg-lichtenstein.de](mailto:post@wg-lichtenstein.de) oder persönlich in unserer Geschäftsstelle.**

Wir würden uns freuen, auch im kommenden Jahr wieder Senioren als Alltagsbegleiter zu gewinnen für hilfsbedürftige Mitbürger, die Unterstützung benötigen und die miteinander verbrachte Zeit zu schätzen wissen.



## Das sollten Sie wissen!

In der Zeit vom 24. Dezember 2020 bis zum 3. Januar 2021 gehen auch wir Mitarbeiter der Geschäftsstelle in eine kurze Weihnachtspause. Wir sind im neuen Jahr ab dem 4. Januar 2021 wieder für Sie da. Sie erreichen uns dann zu den bekannten Geschäfts- und Sprechzeiten.

Im Havariefall wird Ihnen geholfen.

Bitte wenden Sie sich an den Feiertagen zu Weihnachten und zum Jahreswechsel sowie zwischen den Feiertagen an die unten genannten Firmen.

## Havariendienste der WG Lichtenstein eG

**Bereitschaftsdienst: 0152 07788074**

An diese Telefonnummer können Sie sich bei außergewöhnlichen Vorfällen (Havarien!) außerhalb unserer Arbeitszeit (Wochenenden, Feiertagen) wenden.

**Fernwärme** ..... VWS ..... 0800 2666166  
**Gasgeruch** ..... VWS ..... 0180 2666006  
**Stromausfall** ..... VWS ..... 0180 2666005

**Elektrik in der Wohnung** ..... Firma Schneider ..... 037204 500263  
 ..... 0173 1964538  
 ..... Firma EBH ..... 0171 6253401  
 ..... Fima Opel ..... 037203 65750

**Gasheizungsanlage (WW) und Sanitär (Klempnerarbeiten)** ..... Firma Puschmann ..... 037204 98962  
 ..... Servicenummer ..... 037204 98987  
 ..... 0172 3594625

**Gasherde** ..... Holger Hennig ..... 0172 8776698

**Wasserrohrbrüche (außerhalb des Hauses)** ..... RZV (Wasserversorgung) ..... 03763 405405  
 ..... Lugau-Glauchau

**Schleusenavarie WG** ..... Rohrwurm ..... 03763 779691  
 ..... Kanal-Service ..... 0171 2040776  
 ..... 0171 2074178

**Schleusenavarie öffentlich** ..... WAD ..... 0172 3578636

**Antenne** ..... Fernseh GmbH Niederdorf ..... 0172 2976734

**Schlüsseldienst** ..... Sicherheitsdienst Bajorat ..... 037204 50626

**Dachhavarien** ..... Fischer - Dächer ..... 037204 83732  
 ..... 0172 3536677

**sonstige wichtige Rufnummern** .. Notruf Polizei ..... 110  
 .. Feuerwehr ..... 112  
 .. Rettungsdienste/Notarzt ..... 112

**Sofortmaßnahmen bei Gasgeruch** Alle Absperrhähne schließen, Fenster öffnen, elektrische Anlagen nicht bedienen, kein offenes Feuer und Licht, nicht klingeln und umgehend die Stadtwerke informieren!



### Wenn Sie Fragen haben

#### besuchen Sie uns!

Wohnungsgenossenschaft  
 Lichtenstein eG  
 Thomas-Müntzer-Weg 13  
 09350 Lichtenstein

#### Geschäftszeiten:

Mo., Mi., Do.: 07.00–15.30 Uhr  
 Fr.: 07.30–11.45 Uhr

#### Sprechzeiten:

Di.: 09.00–12.00 Uhr  
 14.00–18.00 Uhr

Telefon: 037204 2162  
 Telefax: 037204 87823  
 Internet: [www.wg-lichtenstein.de](http://www.wg-lichtenstein.de)  
 E-Mail: [post@wg-lichtenstein.de](mailto:post@wg-lichtenstein.de)

### Impressum

#### Herausgeber:

Wohnungsgenossenschaft  
 Lichtenstein eG

#### Verantwortlich für den Inhalt:

Thomas Reers, Denny Barthel, Vorstand

#### Redaktion und Layout:

Constanze Koch, Susanne Stader

#### Druck:

FRITSCH Druck GmbH  
 Heiterblickstraße 42  
 04347 Leipzig